

Landeshauptstadt Hannover  
Herrn Oberbürgermeister  
Stefan Schostok  
Tramplatz 2  
30159 Hannover



Hannover, den 29.10.18

In den Schul- und Bildungsausschuss  
In den Verwaltungsausschuss  
In die Ratsversammlung

## Haushaltsplan 2019/2020

### Ergebnishaushalt

Änderungsantrag gemäß §12 der GO des Rates der LHH zur DS1297/2018

Teilhaushalt: 43

Produkt: 27101 Volkshochschule

**Die AfD-Fraktion beantragt, die ordentlichen Aufwendungen der Ada- und Theodor-Lessing-Volkshochschule wie folgt zu reduzieren:**

|                        | 2019         | 2020         |
|------------------------|--------------|--------------|
| Der Ansatz in Höhe von | 11.386.000 € | 11.670.000 € |
| wird um                | 2.277.200 €  | 2.334.000 €  |
| auf insgesamt          | 9.108.800 €  | 9.336.000 €  |

**abgesenkt.**

## **Begründung:**

Selbstverständlich ist die Volkshochschule ein wichtiger Bestandteil der Erwachsenen- und Weiterbildung. Dennoch muss auch die VHS in Zeiten der schwierigen Haushaltslage der Landeshauptstadt ihre Angebote dahingehend analysieren, ob diese tatsächlich im öffentlichen Interesse notwendig sind und die enorme Bezuschussung mit Steuergeld in Höhe von fast 6 Mio. jährlich rechtfertigen. Nach Ansicht der AfD-Fraktion bietet die VHS eine Vielzahl von Kursen an, für die bereits ein ausreichendes Angebot von privater Seite existiert und deren Förderung aus öffentlichen Mitteln sich bei einem Schuldenberg von mehr als 2 Mrd. Euro kaum gegenüber den Bürgern der Landeshauptstadt rechtfertigen lässt.

Beispielhaft sei hier der Kurs „Imkerei – the next step“ genannt, für den es ortsnahe in Hannover diverse Alternativangebote durch originäre Imkervereine gibt. Es besteht keine Notwendigkeit, dass die Volkshochschule in Wettbewerb zu privaten Firmen und Vereinen tritt, die im Zweifel sogar mit mehr Fachkompetenz aufwarten können. Auch die Erforderlichkeit des Angebots von Kursen für Yoga, Stressbewältigung, Qui Gong, Feldenkrais und Ähnlichem durch die VHS gehört deshalb unseres Erachtens hinterfragt. Des Weiteren können kaufmännische Fortbildungen und IT-Kurse ebenso bei der IHK oder anderen Akademien wahrgenommen werden. Wieso die VHS als öffentliche Einrichtung mit einem „ebay“-Kurs Werbung für ein privatwirtschaftliches Unternehmen macht, welches in Wettbewerb zu anderen Online-Auktionsplattformen steht, erschließt sich uns ebenfalls nicht. Letztlich kann sogar im Bereich Sprachkurse hinterfragt werden, ob es nicht ausreicht, wenn es bspw. für Chinesisch mindestens drei weitere Anbieter in Hannover gibt.

Wir sehen deshalb bei der VHS ein kurzfristiges Einsparpotential von ca. 20% der Aufwendungen.

Mit freundlichem Gruß

**Sören Hauptstein**

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH